

A*



Blumen für die Kunst

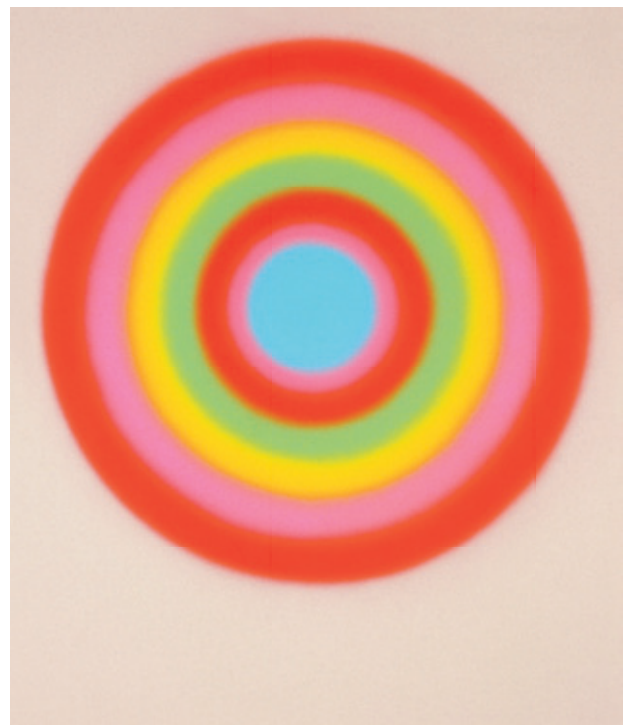
Florale Interpretationen von Werken
aus der Sammlung

***Aargauer Kunsthaus**
6.3. – 11.3.2018

Florale Interpretation von
Myrta Frohofer, Unterengstringen
Werk: Ferdinand Hodler, *Tänzerin*,
um 1912
Foto: David Aebi, Burgdorf



1



2



3

- 1 Caspar Wolf, *Rhonegletscher, Der Rhonegletscher von der Talsohle bei Gletsch gesehen*, 1778. Aargauer Kunsthhaus, Aarau/Schenkung der aargauischen Banken
- 2 Ugo Rondinone, *siebterapril-neunzehnhundertzweiundneunzig*, 1992. Aargauer Kunsthhaus, Aarau/Schenkung Franz Wassmer © Ugo Rondinone, 2011
- 3 *Blumen für die Kunst 2016*
Florale Interpretation: Paul Fleischli und Flavia Rutishauser, Zürich. Werk: Willy Guggenheim, *Ballsaal des Palace Hotels in Montreux*, 1968/69. Foto: David Aebi, Burgdorf



4



5



6

-
- 4 *Blumen für die Kunst 2017*
Florale Interpretation: Urs Iten,
Wettingen. Werk: Annelies
Štrba, *Sonja mit Wasserglas*,
1991. Foto: David Aebi,
Burgdorf
 - 5 Rudolf Urech-Seon,
Tropfencomposition, 1948
Aargauer Kunsthau, Aarau
 - 6 *Blumen für die Kunst 2017*
Florale Interpretation: Otto
Mattmann und Ursi Leisibach-
Bucher, Hünenberg. Werk:
Paul Camenisch, *Das Brautpaar*
(*Oblomow und Oljga*), 1928
Foto: David Aebi, Burgdorf

Die Ausstellung **Blumen für die Kunst** kündigt im Aargauer Kunsthaus den Frühling an. Sie verheisst Sinnesfreuden und überraschende Momente der Kunstbetrachtung. Duftende Kreationen aus der Floristik nehmen den Dialog auf mit Kunstwerken aus der Sammlung. **Blumen für die Kunst** erneuert sich im Jahr 2018 zum fünften Mal und hat sich zu einer einzigartigen Attraktion im Ausstellungsprogramm entwickelt.

Vierzehn herausragende Floristinnen und Floristen sowie Jungtalente aus der ganzen Schweiz interpretieren mit ihren floralen Kreationen die Bilder, Zeichnungen, Collagen oder Skulpturen von Otto Wyler, Ferdinand Hodler, Paul Camenisch oder anderen Protagonisten der historischen bis zeitgenössischen Kunst.

Erstmals bespielen die Floristinnen und Floristen ganze thematische Werkgruppen im lichtdurchfluteten und grossräumigen Erdgeschoss. Letztere bilden Teil der parallel gezeigten Ausstellung *Blinde Passagiere*.

Ein Talk zu «Die Kraft der Blumen» ist nur eine der zahlreichen Veranstaltungen, die ein vertieftes Verständnis der Ausstellungsobjekte und deren Entstehungshintergründen versprechen. Gespräche zwischen Floristinnen und den Kunstschaffenden Mireille Gros, Renée Levi sowie Guido Nussbaum gewähren Einblick in schöpferische Denkweisen und Prozesse.

Die beliebten Führungen und Workshops runden das Begleitprogramm ab. Das Blumen-Bistro lädt ein zu genüsslichen Pausen im blütenreich geschmückten Zelt auf dem Kunsthaus Dach.

Wenn Kunst Blüten treibt: Die Besucherinnen und Besucher erwartet einmal mehr ein aussergewöhnliches Museumserlebnis in sinnlicher Harmonie mit Blumen und Kunst.

Blumen für die Kunst ist ein gemeinsames Projekt des Vereins FLOWERS TO ARTS und des Aargauer Kunsthauses.

Vernissage

Montag 5.3.2018

17 – 18 Uhr Exklusive Vorbesichtigung für Gönner und Mitglieder des Aargauischen Kunstvereins sowie Partner und Sponsoren der Ausstellung *Blumen für die Kunst*

18.15 Uhr Es sprechen:

Madeleine Schuppli, Direktorin Aargauer Kunsthaus, Thomas Schmutz, Sammlungskurator / Stv. Direktor Aargauer Kunsthaus und Angela Wettstein, Initiantin FLOWERS TO ARTS.

Anschliessend Apéro im Foyer **18 – 20 Uhr Kinder-Vernissage**, Besammlung im Atelier, UG **Ab 19.30 Uhr Essen** im Blumen-Bistro auf dem Kunsthaus Dach

Die Meisterfloristinnen und Blumengestalter sind an der Vernissage präsent.

Blumen-Bistro

Auf dem Kunsthaus Dach.

Konzept und Realisation in Zusammenarbeit mit der Berufsprüfungsklasse Floristen, eidg. FA, WZR Weiterbildungszentrum Rorschach-Rheintal. Lehrgangsentwurf: Maja Frauenfelder, Meisterfloristin

Begleitprogramm

Führungen

Die Führungen durch die Ausstellung sind geleitet von einer Meisterfloristin und einem Kunsthistoriker.

Dienstag 6.3.

11 – 12 Uhr

Myrta Frohofer, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Heidi Huber, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

12.30 – 13.30 Uhr

Marianne Wyss, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Myrta Frohofer, Meisterfloristin und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Heidi Huber, Meisterfloristin und Julia Schallberger, Kunsthistorikerin
Annette Blumenthal, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

16 – 17 Uhr

Annette Blumenthal, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Sarah Dupasquier, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

18 – 19 Uhr

Sarah Dupasquier, Floristin und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin
Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Florale Interpretationen von

Annette Blumenthal, Hombrechtikon
Isabelle Becker, Zug
Beatrix Chopard, Ins
Sandra Diener, St. Gallen
Sarah Dupasquier, Luzern
Myrta Frohofer, Unterengstringen
Priska Isenschmid, Luzern
Urs Iten, Wettingen
Daniel Kleger, Frauenfeld
Claudia Lischer und Annina Ruch, St. Moritz
Barbara Meienberger, Appenzell
Lisa Pellanda, Losone, Jungtalent
Susan Rüschi, Bellikon und
Sabine Rüschi, Herisau
Ondrej Vystrcil, Bremgarten

Mitwirkende im Begleitprogramm

Antoinette Baumberger, Floristin, Aarau, Blumenkreation im Foyer
Mireille Gros, Künstlerin, Basel
Renée Levi, Künstlerin, Basel
Claudia Martin-Fiori, Meisterfloristin, Küssnacht, Nadja Künzli, Floristin, Baden, und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin, Zürich, Workshops für Erwachsene und Familien
Guido Nussbaum, Künstler, Basel
Christian Schuler, Künstler und Kunstvermittler, Basel, Workshop für Erwachsene

Mittwoch 7.3.

11 – 12 Uhr

Heidi Huber, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Priska Isenschmid, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

12.30 – 13.30 Uhr

Priska Isenschmid, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Heidi Huber, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

14 – 15 Uhr

Urs Iten, Meisterfloristin und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin
Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

15 – 16 Uhr

Talk about:
Die Kraft der Blumen
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

16 – 17 Uhr

Marianne Wyss, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Urs Iten, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

18 – 19 Uhr

Susan Rüschi, Meisterfloristin und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin
Priska Isenschmid, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Donnerstag 8.3.

11 – 12 Uhr

Isabelle Becker, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Julia Schallberger, Kunsthistorikerin

12.30 – 13.30 Uhr

Ondrej Vystřil, Meisterflorist und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin

Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS und Julia Schallberger, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Ondrej Vystřil, Meisterflorist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Isabelle Becker, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

16 – 17 Uhr

Isabelle Becker, Meisterfloristin und Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS
Sandra Diener, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

18 – 19 Uhr

Sandra Diener, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

18.30 – 19.30 Uhr

Talk about: Kunst & Floristik
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

Freitag 9.3.

11 – 12 Uhr

Annette Blumenthal, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Daniel Kleger, Florist und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin

12.30 – 13.30 Uhr

Daniel Kleger, Florist und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Annette Blumenthal, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Barbara Meienberger, Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

16 – 17.30 Uhr

Malerische Kreationen
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

16 – 17 Uhr

Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin
Barbara Meienberger, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

18 – 19 Uhr

Susan Rüschi, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Sarah Dupasquier, Floristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Samstag 10.3.

11 – 12 Uhr

Susan Rüschi, Meisterfloristin und Julia Schallberger, Kunsthistorikerin
Urs Iten, Meisterflorist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

12.30 – 13.30 Uhr

Beatrix Chopard, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Urs Iten, Meisterflorist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Susan Rüschi, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Beatrix Chopard, Meisterfloristin und Angela Wettstein, Projektleiterin FLOWERS TO ARTS

14 – 16 Uhr

Floraler Workshop
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

16 – 17 Uhr

Lisa Pellanda, Floristin (Jungtalent) und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

17 – 18 Uhr

Talk about: Kunst & Floristik
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

18 – 19 Uhr

Lisa Pellanda, Floristin (Jungtalent) und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

Sonntag 11.3.

11 – 12 Uhr

Heidi Huber, Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker
Daniel Kleger, Florist und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

11 – 13 Uhr

Familiensonntag
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

12.30 – 13.30 Uhr

Lisa Pellanda, Floristin (Jungtalent) und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker, ital./deutsch
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin

14 – 15 Uhr

Isabelle Becker, Meisterfloristin und Astrid Näff, Kunsthistorikerin
Daniel Kleger, Florist und Bettina Mühlebach, Kunsthistorikerin

14 – 16 Uhr

Familiensonntag
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

15 – 16 Uhr

Talk about: Kunst & Floristik
Detailbeschreibung siehe rechte Spalte

17 – 18 Uhr

Lisa Pellanda, Floristin (Jungtalent) und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker

Talk about:

Die Kraft der Blumen

Mittwoch 7.3. 15 – 16 Uhr

Sarah Dupasquier, Master of Public Health und Floristin sowie Susan Rüschi, Meisterfloristin
Rehaklinik Bellikon im Gespräch mit Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker.

Der Talk widmet sich der Frage, welche Wirkung Blumen im Heilungsprozess in Spitälern und Kliniken haben. Was bedeutet es für den Patienten, sich visuell und olfaktorisch auf Blumen einzulassen?

Anschliessend Apéro
Eintritt + CHF 15.–

Talk about:

Kunst & Floristik

Live-Begegnungen zwischen Künstlerinnen und Floristen.

Anschliessend Apéro
Eintritt + CHF 15.–

Donnerstag 8.3.

18.30 – 19.30 Uhr

Dialog zwischen Renée Levi, Künstlerin, einem Meisterfloristen und Thomas Schmutz, Sammlungskurator.

In ihren grossformatigen Malereien lotet Renée Levi (*1960) die Möglichkeiten des Mediums aus. Gesprayt oder mit Acrylfarbe gemalt, ziehen sich die gestisch gestalteten Linien über die Leinwände. Sie scheinen in ihrer Dynamik über den Bildrand hinaus in den Raum zu drängen und erinnern an ein organisches Wachsen, wie es in der Floristik von Bedeutung ist.

Samstag 10.3. 17 – 18 Uhr

Dialog zwischen Guido Nussbaum, Künstler, einer Meisterfloristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker. Guido Nussbaum (*1948) verfolgt in seinem Schaffen einen konzeptuellen Ansatz. In verschiedenen, oft über Jahre fortgeführten Werkgruppen setzt er sich mit Bildern und Situationen aus der Alltagswelt oder mit Eingriffen des Menschen in die Natur kritisch auseinander. Letzteres ist für die Floristik von aktueller Relevanz.

Sonntag 11.3. 15 – 16 Uhr

Dialog zwischen Mireille Gros, Künstlerin, einer Floristin und Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker. Im Werk von Mireille Gros (*1954) nehmen Fauna und Flora eine zentrale Stelle ein. Bilder, Zeichnungen, druckgrafische Werke und Videos thematisieren Werden und Vergehen, welches sich in der Blume besonders anschaulich widerspiegelt. Mit floralen Neuschöpfungen reagiert die Künstlerin auf die bedrohte organische Welt.

Workshops für Erwachsene

Malerische Kreationen

Freitag 9.3. 16 – 17.30 Uhr

Im Atelier setzen sich die Teilnehmenden mit den floralen Interpretationen der Ausstellung auseinander und gestalten malerische Kreationen in Aquarelltechnik. Leitung: Christian Schuler, Künstler und Kunstvermittler
CHF 45.– inkl. Eintritt
Teilnehmerzahl beschränkt

Floraler Workshop

Samstag 10.3. 14 – 16 Uhr

Blumen und Kunst als Inspiration. Bei einem Rundgang durch die Ausstellung werden 3 bis 4 florale Kreationen und Kunstwerke in der Sammlung betrachtet. Die Teilnehmenden lassen sich inspirieren und kreieren im Anschluss im Atelier ihr eigenes kleines Blütenkunstwerk mit frischen Blumen. Leitung: Claudia Martin-Fiori, Meisterfloristin.
Mit Nadja Künzli, Floristin und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin
CHF 55.– inkl. Eintritt
Teilnehmerzahl beschränkt

Workshops für Familien

Familiensonntag

Sonntag 11.3.

11 – 13 Uhr / 14 – 16 Uhr

Kunst und Blumen, sehen, erleben, fühlen, anfassen und nachahmen. Die Familien hören Geschichten zu 2 bis 3 floralen Kreationen und Kunstwerken in der Ausstellung. Im Anschluss üben die Teilnehmenden sich in der Blumenkunst und schmücken sich mit frischen Blüten. Leitung: Claudia Martin-Fiori, Meisterfloristin.
Mit Nadja Künzli, Floristin und Ursina Spescha, Kunstvermittlerin
CHF 20.– inkl. Eintritt (Einheitspreis Kinder und Erwachsene)
Teilnehmerzahl beschränkt

Vorverkauf

Bitte nutzen Sie den Vorverkauf für Eintritte und Begleitprogramm ab Januar 2018. Infos zum Vorverkauf siehe Rückseite Flyer und www.aargauerkunsthhaus.ch

Weitere Informationen

www.aargauerkunsthhaus.ch und www.flowers-to-arts.ch

Allgemeine Informationen

Eintritt

Erwachsene: CHF 20.–
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: gratis
Personen in Ausbildung/IV: CHF 15.–
Museumpässe/Raiffeisenbankmitglieder: CHF 5.–
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: gratis
Gruppentarif (ab 10 Personen): CHF 15.–

Special-Hour Di – So 9 – 10 Uhr

Limitierte Besucherzahl
Erwachsene/Museumpässe: CHF 30.–
Mitglieder Aargauischer Kunstverein: CHF 10.–

Kosten Führungen

Eintritt + CHF 10.–

Das Aargauer Kunsthaus ist rollstuhlgängig.

Vorverkauf für Eintritte und Begleitprogramm

ab Januar 2018 auf www.ticketino.com, bzw. direkter Link auf www.aargauerkunsthaus.ch sowie: Aarau Info Aarau, Schweizerische Poststellen, Callcenter Schweiz 0900 441 441 (CHF 1.–/Minute) Tickets für Eintritte und Begleitprogramm sind an der Tageskasse erhältlich solange Vorrat.

Sonderöffnungszeiten Kunsthaus und Blumen-Bistro

Di 6.3. – So 11.3. 10 – 20 Uhr

NEU Besucherempfang im Zelt auf dem Aargauerplatz

Die Tageskasse für Eintritte und Führungen befindet sich neu im Zelt auf dem Aargauerplatz. Mit einem bereits gelösten Ticket im Vorverkauf profitieren Sie vom separaten Schalter im Zelt und schnellerem Zugang in die Ausstellung. Die bediente Garderobe befindet sich ebenfalls im Zelt, weitere Schliessfächer sind in der unbedienten Garderobe im Kunsthaus im Untergeschoss.

Pop-Up Shop

Mit ausgewähltem Sortiment an Schweizer Design, Büchern, Kunstkarten und dem 1. Floristik-Guide *Blütenlese*. Konzept und Ausführung: Dshamila Annina und Enea Toldo, Fivizzano (IT), Auswahl Produkte: Barbara Egger, Textildesignerin, Zürich

Kunstvermittlung

Privater Workshop auf Anfrage.
Dauer: 2 Stunden.
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden:
für Schulklassen CHF 200.–
für Erwachsene CHF 280.–
+ Eintritt
Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in + CHF 200.–
T + 41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch

Private Führungen

Wir organisieren gerne eine private Führung, auf Wunsch mit Apéro. Dauer: 1 Stunde.
Kosten pro Gruppe von max. 25 Teilnehmenden:
CHF 190.– + Eintritt.
Auf Wunsch mit Einbezug von Florist/-in + CHF 200.–

Ihr Anlass im Aargauer Kunsthaus

Gerne unterstützen wir Sie bei der Organisation.

Auskunft und Anmeldung:
T + 41 (0)62 835 23 39
doris.huber@ag.ch

Blumen-Bistro im Zelt Barbetrieb im Foyer

Im geheizten Blumen-Bistro auf dem Dach des Kunsthauses werden Sie verwöhnt vom Team Thommen Gastronomie AG mit durchgehend warmer Küche.

Geniessen Sie das floral geschmückte Blumen-Bistro bei einem Essen, mit einem Blütendrink oder Kaffee. Das blumige Spezialangebot mit Menüauswahl und Apérovorschlägen finden Sie ab Januar 2018 auf www.aargauerkunsthaus.ch.

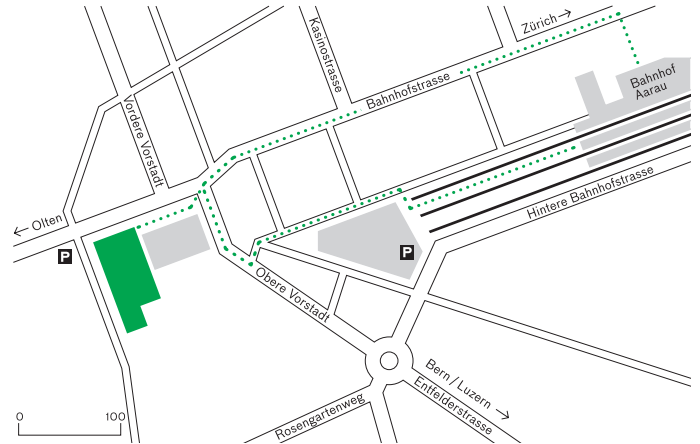
Sitzplatzreservation im Blumen-Bistro, ab 6 Personen:
T + 41 (0)62 835 23 37
Café Kunsthaus oder Thommen Gastronomie
E-Mail info@tg-catering.ch

Crossmarketing



Blumensponsoring

Wir danken den Freundinnen und Freunden von FLOWERS TO ARTS



Wegbeschreibung

Aarau liegt zwischen Zürich, Basel und Bern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln problemlos erreichbar; Schnellzüge ab Zürich und Bern halbstündlich (Zürich 30 Min., Bern 40 Min.), ab Basel viertelstündlich (30 Min.). Vom Bahnhof sind es fünf Minuten zu Fuss den Geleisen entlang oder auf der Bahnhofstrasse in Richtung Olten.

Projekt-Teams

Blumen für die Kunst

Aargauer Kunsthaus:
Dr. Thomas Schmutz, Sammlungskurator / Stv. Direktor
Doris Huber, Projektleiterin
Filomena Colecchia, Kommunikation / Medien
Rahel Beyerle, Marketing / Web
Bettina Mühlemann, Assistenz
Projektleitung

FLOWERS TO ARTS:

Angela Wettstein, Projektleiterin, Zürich
Dr. phil. Rudolf Velhagen, Kunsthistoriker, Zürich
Heidi Huber, Meisterfloristin, Frauenfeld
Marianne Wyss, Meisterfloristin und Naturgestalterin, Adliswil
Julia Antoniou, Corporate Writer & Publisher, Ebmatingen
Bettina Uhlmann, Stage Coach, Zürich



Partner und Sponsoren

SWISSLOS
Kanton Aargau

Florist
Fleuriste | Fiorista

LandLiebe

Aargauischer Kunstverein

Unterstützen Sie das aktuelle Kunstschaffen und geniessen Sie als Mitglied des Aargauischen Kunstvereins viele Vorzüge wie Gratiereintritt in zahlreiche Kunstmuseen, Einladungen zu exklusiven Anlässen, kostenlose Teilnahme an Veranstaltungen u.v.m.
T + 41 (0)62 835 23 30
kunsthaus@ag.ch

Junior-Kunstverein

Junioren von 0 – 20 Jahren entdecken die Kunst! Angebote für spezifische Altersgruppen.
T + 41 (0)62 835 23 31
kunstvermittlung@ag.ch

Newsletter

Gerne informieren wir Sie mittels Newsletter regelmässig über das aktuelle Programm. Anmeldung: kunsthaus.news@ag.ch

Social Media

Werden Sie Fan vom Aargauer Kunsthaus auf Facebook und folgen Sie uns auf Twitter und Instagram.



*Aargauischer Kunstverein

*Aargauer Kunsthaus
Aargauerplatz, CH-5001 Aarau
T + 41 (0)62 835 23 30
kunsthaus@ag.ch
www.aargauerkunsthaus.ch